

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.01.1909 - Ernst Rosmer [Elsa Bernstein]: Königskinder.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



63

Oldenburg.

Freitag, den 1. Januar 1909.

48. Vorstellung im Abonnement.

∞ Anfang 7 Uhr. ∞

Königskinder.

Ein deutsches Märchen in 3 Akten von Ernst Kosmer. Musik von Engelbert Humperdinck.

In Szene gesetzt vom Regisseur Hans Ebert.

Dirigent: H. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Der Königssohn	Cornelius Lenzen.
Die Gänsemagd	Grete Schmidt.
Der Spielmann	Carl Weiß.
Die Hexe	Betty Kliner.
Der Holzhacker	Curt Eberhardt.
Der Besenbinder	Willy Giesecke.
Sein Töchterchen	Martha Dochhorn.
Der Ratsälteste	Hans Ebert.
Der Ratsherr	Carl Kriewer.
Der Wirt	Leonhard Hertel.
Die Wirtstochter	Marianne Keller.
Der Schneider	Alfred von Krebs.
Die Stallmagd	Zula Aschoff.
Die Schenkmagd	Frieda Bülow.
Der Hausknecht	Heinrich Colmar.
Der Torwächter	Leon Jaccard.
Eine Frau	Julie Grube.

Volk, Ratsherren, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Bursche, Kinder.

Erster und dritter Akt vor der Hexenhütte im Hellwald. Der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn.

Vor dem 1. Akt: Vorspiel.

Vor dem 2. Akt: Hellafest.

Vor dem 3. Akt: Spielmanns letzter Gesang „Verdorben-Gestorben“.

Sämtlich zu der Musik
des Märchens gehörig.

Nach dem ersten und zweiten Akte längere Pausen.

Bei Beginn des Vorspiels und der Zwischenaktsmusiken werden die Türen zum Zuschauerraum geschlossen.

Krank: Frau Giesecke. Herr Direktor Ulrichs.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonntag, den 3. Januar 1909. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Akt Heidelberg.** Schauspiel in 5 Akten von Meyer-Förster. Anfang 7 Uhr.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.